

Aggressor ohne Ticket: Zugbegleiter beim Fahrschein-Kontrolle verletzt!

Ein 28-jähriger griff während einer Ticketkontrolle im Zug einen Schaffner an. Bundespolizei ermittelt nach dem Vorfall in Dortmund.

Dortmunder Hauptbahnhof, Dortmund, Deutschland - Ein wilder Vorfall ereignete sich am Dienstagabend im ICE 546 auf der Strecke Berlin - Köln, als ein 28-jähriger Mann ohne gültigen Fahrschein versuchte, sich vor der Kontrolle zu drücken. Der aggressive Fahrgast versteckte sich zunächst in einer Zugtoilette, wurde jedoch entdeckt und attackierte unvermittelt einen 57-jährigen Zugbegleiter mit heftigen Schlägen. Der Bahnmitarbeiter erlitt dabei eine blutende Verletzung am Ohr.

Der Vorfall ereignete sich gegen 17:55 Uhr, als die Bundespolizei am Dortmunder Hauptbahnhof über das aggressive Verhalten des Mannes informiert wurde. Nach dem Eintreffen der Beamten erhielten sie die Situation unter Kontrolle. Der Zugbegleiter, der während des Übergriffs Unterstützung erhielt, verzichtete auf eine ärztliche Behandlung und setzte seine Arbeit fort. Die Polizei stellte sicher, dass der Angreifer den Hauptbahnhof Dortmund verlassen musste und entließ ihn anschließend aus ihrer Obhut.

Details	
Vorfall	Körperverletzung
Ursache	Fahrausweiskontrolle
Ort	Dortmunder Hauptbahnhof, Dortmund, Deutschland

Details

Verletzte

1

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de